



**Lehrkraft: StDin Angelika Neumayer**

**Leitfach: Sozialkunde**

## **Europa quo vadis?**

### **Die Zukunft der Europäischen Union zwischen Trump und Putin**

Die Europäische Union gibt es seit über 70 Jahren; seit ihrer Gründung hat es in Europa keinen Krieg mehr gegeben. Diese Tatsache wird heute häufig vergessen bzw. geringgeschätzt. Aber an den Rändern der EU, zum Beispiel im ehemaligen Jugoslawien, gab es noch in den 90er Jahren erbitterte Kriege unter Nachbarstaaten. Es ist also keineswegs eine Selbstverständlichkeit, dass wir in Frieden leben können. Trotzdem wird die EU, die sogar den Friedensnobelpreis erhielt, angefeindet, kritisiert und zum Teil sogar demontiert. In ihrem Parlament sitzen ausgesprochene EU-Gegner und in Deutschland gibt es eine Partei, die am liebsten den Euro abschaffen würde und aus der EU austreten würde. Wir leben im Zeitalter der Globalisierung: alles und alle sind miteinander verbunden, jeder ist von jedem abhängig – ein Rückfall in den unheilvollen Nationalismus des 19. Jahrhunderts wäre ein zivilisatorischer Rückschritt.

In unserem Seminar erarbeiten wir uns zunächst die sog. Basics, das Grundwissen und schauen uns dann die momentan existierenden Probleme der EU an (z.B. den Handelskrieg gegen Trump, die Sanktionen gegen Russland, die sog. illiberalen Demokratien, das bisherige Fehlen einer gemeinsamen Flüchtlingspolitik), diskutieren mögliche Lösungsvorschläge und kümmern uns dann um das Europa der Zukunft, für das es mehrere Szenarien und Reformvorschläge gibt. Die Themenvorschläge für Seminararbeiten sind lediglich Vorschläge; auf individuelle Wünsche und Interessenslagen kann gerne eingegangen werden.

***Die JuniorbotschafterInnen des EU-Parlaments werden ausdrücklich in dieses Seminar eingeladen, da sich das W-Seminar und das Projekt „EU-Botschafterschule“ in besonderem Maße ergänzen.***

Das Seminar möchte einen Beitrag zur politischen Bildung allgemein und zum Werteverständnis Europas im Speziellen leisten.